



Franz Schindlauer ist seit dem zehnten Lebensjahr Mitglied der [WK Laufen Gmunden-Engelhof](#), und ist seit dieser Zeit mit dem Blasmusikvirus infiziert. Sein Stamminstrument ist die Klarinette, die er im Laufe seiner Pädagogischen Ausbildung bei Prof. Karl Maria Kubizek einige Jahre studierte. In seiner Jugend gründete er seine erste Tanzband und tourte bereits im Jugendalter durch die Lande.

In dieser Zeit gesellten sich das Saxophone und das Keyboard zu seinen Instrumenten. Bald kam er auch mit Jazzmusik in Berührung. Die Mitgliedschaft bei vielen verschiedenen Jazz-, Dixieland-, Country- und Rockbands verschafften ihm eine sehr weite musikalische Blickweise, die wiederum in seiner langjährigen Kapellmeistertätigkeit hilfreich und von Vorteil waren. So war Schindlauer 15 Jahre Mitglied der Franz [Kirchner Big Band](#), wo er auch Kontakt und Erfahrung mit nationalen wie internationalen Künstlern aus der Jazzszene machen konnte.

Mit den **Gschwandtnern** – eine sehr erfolgreich Band aus dem volkstümlichen Genre – war er fast ebensolange im ganz deutschsprachigen Europa auf Tour. Viele Radio- und Fernsehsendungen gehörten damals zu seinem Alltag. Daher ist ihm in der Unterhaltungsmusik kaum etwas fremd.

Zudem war Franz Schindlauer einige Jahre in einem oberösterreichischen Tonstudio als Arrangeur und Tontechniker beschäftigt.

Trotz der vielfältigen musikalischen Tätigkeiten blieb er immer der Blasmusik treu und ist seit 25 Jahre Kapellmeister der WK Laufen Gmunden-Engelhof. Diese Kapelle führte er von einer guten Mittel-stufenkapelle zum Kunststufenorchester. Schindlauer gilt mit seiner Firma [FS-Produktionen](#)

auch als Spezialist in Sachen Blasmusikaufnahmen. Auch als Aufnahmeleiter ist er ein sehr gern gesehener Fachmann im Aufnahmeteam.

Seit März 2007 hat er im [Freien Radio Salzkammergut](#) seine eigene Blasmusiksendung "**Blasmusik-Aktuell**

" im Rahmen der wöchentlichen Blasmusikrundschau. Darüber hinaus betreut technisch noch zwei weitere Sendungen im

Freien Radio

, die Chorsendung

[Chöre-Chöre](#)

, die von

Christian Raudaschl

gestaltet wird und die Livesendung "

Wann i a Musi h

ör", eine Volksmusiksendung, die von

Peter Gillesberger

vor Ort in den Wirtshäusern gestaltet wird und zeitversetzt gesendet wird.